

## Nicht brennbare, faserfreie hydrophile Mineralfaserplatte aus natürlichen Rohstoffen zur Innendämmung von Gebäuden

### Einsatzgebiete:

- als Wärmedämmung von Außenwänden im Innenbereich
- als Wärmedämmung von Deckenflächen im Innenbereich

### Systemkomponenten:

- Getifix ambio (Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, natürliches Protein als Porenbildner)
- Getifix Spezialkleber K und Spezialkleber KS (Montage der ambio)
- Getifix Putzgewebe 070 / 165 (feines, alkalibeständiges, systemgeprüftes Textilglasgewebe zum Einbetten in Klebern, Spachtelmassen und Putzen)
- Getifix Spezialspachtel K (zum vollflächigen Verspachteln)
- Getifix Klimagrund (für Untergrund und raumseitige ambio-Oberfläche)
- Dübel Ejotherm (Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk  $\geq 35$  mm!):

Stärke ambio	Dübelbezeichnung	Nennlänge
50 mm	ST U 115	$\geq 115$ mm
60 mm	ST U 115	$\geq 115$ mm
80 mm	ST U 135	$\geq 135$ mm
100 mm	ST U 155	$\geq 155$ mm
120 mm	ST U 175	$\geq 175$ mm

### Eigenschaften:

- nicht brennbar A1 nach DIN 4102
- hohe Abreißfestigkeit, leicht zu bearbeiten
- ökologische Herstellung, Prüfsiegel „wohnbiologisch empfohlen“
- allgemein bauaufsichtlich zugelassen

### Technische Daten:

Material	:	Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, Protein
Standardabmessungen	:	58 * 38 cm je Platte (0,22 m <sup>2</sup> )
Verbrauch	:	ca. 4,5 Platten je m <sup>2</sup>
Plattenstärken	:	5 / 6 / 8 / 10 / 12 cm
Toleranzen	:	Dicke max. $\pm 2$ mm, Länge und Breite max. $\pm 2$ mm Rechtwinkligkeit max. $\pm 6$ mm/m
pH-Wert	:	9,5
Sorptionsfeuchte	:	$U_{m,80} = 4,2$ M%; $U_{v,80} = 0,4$ V%
Baustoffklasse	:	A1, nicht brennbar nach DIN 4102
Rohdichte	:	101 kg/m <sup>3</sup> < $\rho$ < 130 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (EN827)	:	mind. 0,150 N/mm <sup>2</sup> (150 KN/m <sup>2</sup> )
Abreißfestigkeit	:	0,085 N/mm <sup>2</sup> (85 KN/m <sup>2</sup> )
Wärmeleitfähigkeit	:	0,042 W/mK
Dampfdiffusionswiderstand:	:	3 / 7

(Durchschnittswerte, geringfügige Abweichungen durch natürliche Rohstoffe möglich)

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

## **Verarbeitungshinweise:**

### Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für das Verkleben der Getifix ambio muss eben, sauber, frei von Verunreinigungen (z. B. Anstriche, Tapeten, Salze, Bitumen, Öl), fest, spannungsfrei, tragfähig und klebegeeignet sein (ggf. Klebeversuch durchführen). Soweit erforderlich sollte zur Untergrundvorbehandlung und Saugfähigkeitsregulierung Getifix Klimagrund verwendet werden (ggf. zusätzlich vornässen).

### Dämmung von Außenwänden:

Die Getifix ambio ist einfach zu bearbeiten und lässt sich mit einer Säge (z. B. Fuchsschwanz) leicht zuschneiden. So lassen sich auch Dämmkeile oder Geometrien für Rundungen und Installationen schnell herstellen. Für die vollflächige Verklebung sind unebene Untergründe vorab zu egalisieren (Verspachtelung, Ausgleichsputz o. ä.).

Anschließend wird Getifix Spezialkleber K (bei gipshaltigem Untergrund KS) angemischt und vollflächig auf die Plattenrückseite aufgekämmt. Kleberkonsistenz und Kammbetthöhe sind so zu wählen, daß eine vollflächige Klebeverbindung zwischen Platte und Untergrund entsteht (Kammbetthöhe mind. 8 mm, ggf. Klebeversuch durchführen).

Das Anbringen und Ausrichten der ambio erfolgt zügig (vor Hautbildung oder Ansteifen des Klebers) durch vollflächiges Andrücken und „Einschwimmen“. Die Anbringung erfolgt im schleppenden Verband mit versetzten Stößen (Vermeidung von Kreuzfugen). Die Plattenfugen werden ohne Kleber dicht gestoßen. Freiliegende Plattenkanten werden mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium) vor mechanischer Beschädigung geschützt. Diese werden mit Spezialkleber K fixiert.

Grundsätzlich ist eine durchgehende Dämmebene ohne unnötige Durchdringungen und Luftspalte herzustellen. Ränder von abgehängten Decken, Estrichen, Bodenbelägen etc. sind hierfür möglichst zu kürzen. Offene Fugen und Luftspalte in der Dämmschicht sind zu vermeiden bzw. nachträglich zu schließen. Anschlüsse an bewegliche oder schwingende Bauteile wie z. B. schwimmende Estriche, Fenster, Türen, Holzbauteile, Rohrleitungen, Trockenbaukonstruktionen oder abgehängte Decken sind zu entkoppeln (Anschlussfuge mit ausreichend quellfähigem Kompriband luftdicht ausführen). Die ambio-Oberfläche kann mit diffusionsoffenen Beschichtungen und Putzen gestaltet werden (Möglichkeiten und Arbeitsschritte s. Tabelle 1). Bei der Verarbeitung sind die Technischen Merkblätter der jeweiligen Produkte zu beachten. Bei der Verwendung von Nicht-Getifix-Produkten (z. B. Farben und Tapeten) sind die dazugehörigen Systemkomponenten (z. B. Grundierungen) zu berücksichtigen.

Die ambio kann auch als unbeschichtete Sichtbekleidung (z. B. für Kellerdecken) verwendet werden. Hierbei können die Plattenkanten je nach Geschmack angephast werden. Anschließend werden die Platten wie beschrieben montiert.

Verdübelung: Bei der Verklebung an Wänden nach Tab. 1 ohne mechanische Belastungen und bei unbeschichteten Sichtdämmungen ist keine Verdübelung erforderlich. Bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, schweren Beschichtungen und Bekleidungen ist der Schichtenaufbau zusätzlich mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 3-5 WDVS-Dübel / m<sup>2</sup>). Für eine Flächenwirkung dieser Sicherheitsverdübelung sollten die Halteteller der Dübel auf einer gewebearmierten Schicht (z. B. Spachtelung, Putz, Kleberschicht) oder auf einer fovioplus-Platte aufliegen. Bei der Endbeschichtung ist die Aufbauhöhe der Halteteller (ca. 3 mm) zu beachten.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

**Mechanische Lasten:** Mechanische Lasten (Sanitärausstattung, Heizkörper etc.) sind durch geeignete Befestigungsmittel in den tragenden Untergrund (z. B. Mauerwerk) abzuleiten.

Tabelle 1: Raumseitige Gestaltungsmöglichkeiten der Getifix ambio

Applikation	Arbeitsschritte				
	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt	4. Schritt	SKE's
<b>PUTZE</b>					
<i>Getifix Silikat-Streichputz (glatt)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Streichputz mit Getifix Klimadeck, Getifix fino
<i>Getifix Silikat-Scheibenputz (strukturiert)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Scheibenputz (Getifix Klimadeck)
<i>Getifix Lehm-Feinputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino
<i>Getifix Sanierputz (weiß)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Sanierputz (weiß) (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Sanierputz (weiß) (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Gipsputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Kalkputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Leicht-/ Sanier-/ Kalkzementputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Putz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Putz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<b>ALTERNATIVEN</b>					
<i>ambio</i>	Getifix Klimagrund	2. Lage ambio m. Spezialkleber K (nach TM)			Endbeschichtung Gem. Tabelle 1
<i>Fliesen *</i>	Getifix Klimagrund	Fliesenkleber mit Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	Verdübelung (nach TM)		Fliesen, keramischer Belag
<i>fovioplus</i>	Getifix Klimagrund	fovioplus mit Spezialkleber K (nach TM)			s. Handbuch / Techn. Merkblatt fovioplus
<i>Tapeten</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Tapeten
<i>Farben</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Farben

**Erläuterungen zu Tabelle 1:**

- Die technologischen Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten und weitere Details sind den jeweiligen Technischen Merkblättern und Verarbeitungsanleitungen der einzelnen Produkte zu entnehmen.
  - Bei den aufgeführten SKEs (systemkonformen Endbehandlungen) handelt es sich lediglich um Empfehlungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit, da die tatsächlichen Möglichkeiten wesentlich umfangreicher sind.
  - Mindeststärken: Getifix Spezialspachtel  $\geq 4$  mm, Getifix Sanierputz (weiß)  $\geq 10$  mm
  - Abhängig von der Untergrundaufnahmefähigkeit / -festigkeit können zusätzliche Grundierungen erforderlich sein.
  - Bei schweren Beschichtungen oder Bekleidungen und Deckendämmungen ist der gewebearmierte Schichtenaufbau zusätzlich durch eine fachgerechte Verdübelung zu sichern.
  - Bei der Verwendung von Fremdprodukten für die Endbeschichtung (z.B. Putze oder Anstrichsysteme) sind die Produkteignung, Verarbeitungsschritte, Schichtstärken, technologische Pausen, Anordnung des Gewebes etc. speziell für den Untergrund ambio mit dem Hersteller abzuklären.
- \* Für eine erhöhte Belastbarkeit gefliester Flächen wird der Einbau einer Lage fovioplus (d= 12 oder 15 mm) empfohlen. Die Platten sind gem. Technischem Merkblatt im Kammbettverfahren auf der ambio zu verkleben.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

---

**EG-Sicherheitsdatenblatt:**

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung

**Entsorgung:**

Dämmplattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

**Lagerung:**

Trocken lagern

**Lieferform:**

144 Stück / Palette in 5 cm Stärke	(= 31,74m <sup>2</sup> )
120 Stück / Palette in 6 cm Stärke	(= 26,45m <sup>2</sup> )
84 Stück / Palette in 8 cm Stärke	(= 18,51m <sup>2</sup> )
72 Stück / Palette in 10 cm Stärke	(= 15,87m <sup>2</sup> )
60 Stück / Palette in 12 cm Stärke	(= 13,22m <sup>2</sup> )

**Zubehör:**

- Getifix Spezialkleber K
- Getifix Spezialkleber KS
- Getifix Putzgewebe 070 / 165
- Getifix Klimagrund
- Getifix Spezialspachtel K
- Getifix Lehm-Feinputz
- Getifix Silikat-Streichputz
- Getifix Silikat-Scheibenputz
- Getifix fovioplus

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.